

Leipzig, 1. Januar 1879.

[324.] P. P.

Die fortwährenden Verwechslungen mit der Firma Georg Böhme veranlassen mich, von heute ab für den Buchhandel unter meinem Namen

**Julius Drescher**

zu firmiren.

Die Firma

**Böhme & Drescher**

bleibt nach wie vor als Platzfirma bestehen.

Meine Bitte an Sie geht nun dahin, sämtliche Sendungen aus dem verflossenen Jahre, sowie die Disponenden auf das Conto der neuen Firma zu übertragen.

Da der Verlag am 1. Juni 1878 mit allen Activen in den alleinigen Besitz des Herrn Georg Böhme überging, so sind alle Sendungen, sowie Disponenden und Saldo-Reste des Verlags der alten Firma auf dessen Conto zu notiren.

Ich bitte dringend, zur Vermeidung von Differenzen, um gütige Beachtung vorstehender Notizen.

Ihr Vertrauen, welches Sie der alten Firma in so reichem Masse zu Theil werden liessen, auch für die neue Firma erbittend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Julius Drescher.**

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[325.] Gera, 20. December 1878.

P. P.

Bringe hierdurch ergebenst zur gef. Kenntnissnahme, daß ich den Beisatz:

früher: **Otto Schumann**

aus meiner Firma gestrichen habe und vom 1. Januar 1879 ab nur unter meinem Namen:

**Robert Hahn**

firmiren werde.

Für daß mir allseitig entgegengebrachte Vertrauen spreche ich auch an dieser Stelle meinen Dank aus.

Mit Hochachtung

**Robert Hahn.**

[326.] Altenessen, den 30. December 1878.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich die Handlung meines Schwagers W. S. Veimüller käuflich erworben habe. Sämtliche Activa und Passiva habe ich übernommen, und werden letztere von mir zur Ostermesse glatt regulirt werden.

Die Firma W. S. Veimüller erlischt, werde die Handlung unter meiner Firma:

**H. Fahnenbruch,****Buch- und Schreibmaterialienhandlung**

weiterführen.

Indem ich Sie ersuche, von dieser Aenderung in Ihren Büchern Notiz zu nehmen, bitte ich, daß meinem Schwager geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**H. Fahnenbruch.****Commissionswechsel.**

[327.] Zur gef. Kenntnissnahme die Nachricht, daß infolge meines stärkeren Verkehrs über Leipzig von nun an Herr Hermann Vogel daselbst die Commission für meine Verbindung mit dem Buchhandel übernommen hat. Herrn Julius Klinkhardt, welcher freundschaftlich bisher meine Interessen vertrat, spreche ich dafür meinen verbindlichsten Dank aus.

Berlin N., Wörther Str. 5,  
den 1. Januar 1879.

**Paul Geißler, Kunstwerkstatt.****Verkaufsantrage.**

[328.] Eine neu eingerichtete Leihbibliothek, 3000 Bde., ist billig zu verkaufen. Gef. Off. sub I. K. 20. durch die Exped. d. Bl. erb.

**Kaufgesuche.**

[329.] Ein mir befreundeter junger Mann sucht ein solides Sortimentsgeschäft einer größeren Stadt gegen eine Anzahlung von 12 bis 15,000 Mark zu kaufen. Suchender ist ein tüchtiger Buchhändler u. ehrenwerther Charakter. Offerten unter strengster Discretion übernehme ich zur Weiterbeförderung.

Wien, 17. December 1878.

**Alfred Hölder,**

I. I. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

**Theilhaber Gesuche.**

[330.] Für einen vor einigen Jahren gegründeten, sehr gangbaren Verlag — Bilderbücher — wird zur schnelleren Erweiterung desselben ein Compagnon mit etwas Capital gesucht. Da dieser Verlag nicht an den Ort gebunden ist, sondern mit Vortheil nach Leipzig oder an einen anderen grossen Platz verlegt werden kann, so würde auch der Anschluss an einen schon bestehenden Verlag gleicher Richtung erwünscht sein. Näheres unter J. H. G. durch die Exped. d. Bl.

**Fertige Bücher u. s. w.**

Bitten, zu beachten!

[331.]

Seither im Selbstverlage des Verfassers erschienen, ist in unsern Verlag übergegangen:

**Instruction**

der

**Rekruten bei der Infanterie**

in Fragen und Antworten

zusammengestellt

von

**M. von Hartung, Leutnant.**

Dritte vermehrte Auflage.

7 Bogen. 1878. Preis: 50  $\mathcal{A}$ , 40  $\mathcal{A}$  netto,  
35  $\mathcal{A}$  baar.

Innerhalb vier Jahren wurden von dem Instructionsbuche 10,000 Exemplare verkauft.

A condition bitten wir sehr mäßig zu verlangen, da der Vorrath der dritten Auflage nur noch gering ist.

Berlin, den 15. December 1878.

**Ludhardt'sche Verlagsbuchhandlung.**

[332.] Ich lasse eine Anzahl Exemplare der nun vollständig vorliegenden Monatsschrift:

Die

**Chemische Industrie.****Monatsschrift**

herausgegeben

vom Verein zur Wahrung der Interessen  
der Chemischen Industrie Deutschlands.

Für die Redaction verantwortlich:

Dr. Emil Jacobsen.

Erster Jahrgang.

1878.

Preis 16  $\mathcal{M}$ 

in Umschlag broschiren, und stelle den stattlichen, c. 60 Bogen und 11 Tafeln umfassenden Band den geehrten Handlungen zur Verfügung, welche mit demselben zu manipuliren wünschen.

Ich bitte, umgehend zu verlangen.

Berlin, December 1878.

**Julius Springer.**

[333.] Heute versandte ich zur Fortsetzung:

**Kleine Schriften**

von

**Wilhelm Vischer,**

welland Professor der griechischen Sprache und Literatur an der Universität zu Basel.

Zweiter Band (Schluss).

Archäologische und epigraphische  
Schriften.

Herausgegeben

von

**Dr. Achilles Burekhardt,**

Lehrer am Pädagogium zu Basel.

Mit 26 lithographirten Tafeln  
und einer Beigabe:

Lebensbild des Verfassers

von A. von Gonzenbach.

gr. 8. Preis: 20  $\mathcal{M}$  ord., 15  $\mathcal{M}$  netto.

**Leipziger Studien**

zur

**classischen Philologie**

herausgegeben

von

**G. Curtius, L. Lange, O. Ribbeck,****H. Lipsius.**

Erster Band.

Zweites Heft.

gr. 8. Preis: 5  $\mathcal{M}$  ord., 3  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{A}$  netto.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche noch nicht bestellten, ersuche ich um gef. Angabe ihres Bedarfs für feste Rechnung.

Leipzig, 31. December 1878.

**S. Hirzel.**

5\*